

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Handschriften von Lichtenthal

Heinzer, Felix

1987

L 104

[urn:nbn:de:bsz:31-7348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-7348)

70^v-73^v ERNEUERUNG DER WAHL DES GEISTLICHEN STANDES. ›*Wie du dein intention ... vernewern solt ...*. O du mein barmhertziger schöpfer ..., dieweil du aus deiner unergründten erbarmung ... - der du bist ewiglich on endt. Amen.

74^v-76^r SIEBEN FRAGEN DES HL. BERNHARD. ›*Die guten fragen s. Bernhardsts ...* Herr, wie statt dir dein hertz gegen dem menschen ... - wil ich in gewern.

76^r-78^v leer.

L 104

Gebet- und Andachtsbuch, deutsch

Papier · 1 (Perg.) + 274 + 1 (Perg.) Bl. · 11 × 7,5 · Benediktinerinnen · Südwestdeutschland · 15. Jh.²

Lagen: (VI+1)¹³, 15 VI¹⁹³, V²⁰³, 5 VI²⁶³, (VI+1)²⁷⁶. Reklamanten, teilweise auch Kustoden. Wz. ähnl. PICCARD, Ochsenkopf XII,639 (1464 belegt). Schriftraum 6,5 × 4. 10-15 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Außerdem 1^v und 275^r-276^r wenig jüngere Nachtragshand. Rote und grüne Rubrizierung. In diesen Farben auch die Lombarden an den Gebetsanfängen. Zahlreiche bis halbseitengroße Initialen, anspruchslose Federzeichnung in Rot, Grün und Braun, z. T. auch mit (oxydierter) Goldtinte. Roter Lederband der Zeit mit einer Schließe, Messingteile mit Blütenmotiven und Buchstaben *n* (oder *u*); auf den Spiegeln in großen Lettern: [Prin]ceps Jesu, vite numen, vite dator salutisque amato[r]. Rückenschildchen mit F. Mones Numerierung 45 (1. Gruppe) und weitere Signatur 271 (19. Jh.).

Herkunft: Geschrieben für den Gebrauch in einem südwestdeutschen Benediktinerinnenkloster: vgl. bes. Litanei 150^v-165^r (enge Verwandtschaft mit den entsprechenden Texten des sog. St. Blasien-Psalters). Numerierung Mones s. o.

Mundart: alemannisch.

Literatur: ETTLINGER, S. 12; LÄNGIN, Nr. 51 a.

1^v Nachtrag: Gebet zu Maria. O Maria, wie sundig der sunder gesin mag ... - ein stete hut-
terin ales minß lebenß. Amen.

2^r-3^v leer.

4^r-10^r VERSCHIEDENE GEBETE. (4^r-5^r) Morgengebet wie L 99, 66^v-67^r; (5^v-7^v) Aegidius Romanus (?), Gebet vom Antlitz Christi. Bis gegruset, heiliges antlitz unsers erlosers ..., Deus qui signatum lumen vultus tui ..., s. KORNRUMPF-VÖLKER, S. 295 (lat. Text: ZUMKELLER, Nr. 26); (8^r-10^r) Vaterunser, Ave Maria, Apostol. Glaubensbekenntnis.

10^v–16^v PARAPHRASE VON VATERUNSER UND AVE MARIA. Wie L 98, 9^r–14^v.

16^v–20^v GEBETE UND SUFFRAGIEN, (16^v–18^r) zum Eigenapostel, s. KLAPPER, Nr. 24; (18^v–20^v) Suffragien zu den Zehntausend Martyrern und zum hl. Wendelin.

20^v–29^r GEBETE ZUR MESSE. ›So der priester sprichet das confiteor ...‹, (21^r) *Ich sundiges mensch, ich verwehe dem allmechtigen gott ... – des helfff mir der vatter, der sunne und der heilig geist. Amen.*

29^r–39^r TAGZEITEN VOM LEIDEN CHRISTI. ›Hye nach heben sich an die sibene gebett von unsers herren marter ...‹. – (29^v) leer. – (30^r) *Herre Criste, sun des lebendigen gottes, ich arme sunderin lobe dich und danck dir, das du zu mettin zyt gefangen ... – mit dir geruen in der heyligen gotheit. Amen.*

39^r–68^r GEBETE ZU MARIA. (29^r–41^v) vom Mitleiden Mariens: *O du heiligeste Maria und muter unsers herrn ..., ich bit durch die verkundung ...*; (42^r–54^r) Rosenkranz, wie L 92, 54^r–60^r usw.; (54^v–68^r) Mariengebete, vor einem Kruzifix zu beten, wie L 99, 188^r–197^r.

68^r–74^r GEBETE, für einen Menschen, ›der nit hebers kan‹. (68^v) *O du aller liebster herr, Jesu Christe, durch das ewig gut, das du selber bist, erbarm dich ...*; (70^r) *O du aller hochwürdigste iungfrawe und mutter Maria, durch aller der fremde und lydens willen ... so bitt ich dich ...*; (71^r) *O ir grossen nothelffer und besunder freundt gottes, sant Peter und Paulus ...*

74^r–77^v TAGZEITEN VOM LEIDEN CHRISTI. ›Diß sprich zu vesper zyt‹. (74^v) *An dem grun durnstag zu vesper, do ward aller creatur spyser ein spyse ..., Alle herschafft diene ...*, s. KORNRUMPF–VÖLKER, S. 218.

77^v–81^v SUFFRAGIEN, zu den drei Königen, Sebastian und Christophorus.

81^v–93^v GOLDENER MARIENPSALTER. wie L 90, 311^r–316^r.

93^v–98^v ACHT VERSE BERNHARDS. *O almechtiger schin des ewigen liechtes ...*, s. HAIMERL, S. 72 u. 127.

98^v–101^v GEBET ZU DEN SIEBEN WORTEN CHRISTI AM KREUZ. *Herre Jesu Christe, du sprechet die sibene wort, hangende an dem crutze ...*, s. HAIMERL, S. 139 Anm. 852.

102^r–143^r MARIENGEBETE. (102^r–114^r) Gradualpsalmen mit eingeschobenen Gebeten zu Maria: *Ich mane dich, liebe mutter und frawe, sancta Maria, diner metlicher reynicheit ...*; (114^r–119^r) Fünf Schmerzen Mariens: *Maria, susse maget ...*, *ich ermane dich da, als du din kind zu dem tempel frolichen hast bracht ...*; (120^r–126^v) Sieben Freuden Mariens: *O keyse-*

rin, künigin, vorstenerin ... , ich ermane dich der frelichen süßigkeit ... ; (127^r-133^v) lateinischer Einschub wie L 99, 197^r-200^v; (134^r-143^r) Gebet zu den Freuden und Schmerzen Mariens: *O milte muter und magt, Maria, vol aller miltikeyt ... , ich bit dich ...* - 119^v und 143^v leer.

144^r-147^r GEBETE ZUM LEIDEN CHRISTI. *Herre Jesu Christe, ich ermane dich des ubertrefflichen lidens ...* (vierteiliges Gebet).

148^r-149^r GRUNDGEBETE. Wie oben 8^r-10^r, textlich teilweise etwas abweichend.

150^v-165^r ALLERHEILIGENLITANEI, lateinisch. Alles wie im sog. St. Blasien-Psalter (Dyson Perrins Psalter), s. W. IRTENKAUF, Über die Herkunft des sog. St.-Blasien-Psalters, in: *Bibliothek und Wissenschaft* 1 (1964) 23-49, hier: S. 39-44, mit folgenden Zusätzen: zwischen Nr. 14 u. 15 *Bonifaci*, Nr. 22 (*Oswalde*) an Stelle von Nr. 17 (*Eustachi*), nach Nr. 21 *Panthaleon*, zwischen Nr. 31 u. 32 *Patricie*, zwischen Nr. 34 u. 35 *Bricity* u. *Theodore*, nach Nr. 43 *Egidii*; zu Beginn der *virgines Katherina* und *Margareta*, nach Nr. 54 *Barbara*, zwischen Nr. 61 u. 62 *Otilia*, zwischen 62 und 63 *Gertrudis*, am Schluß *Brigida* u. *Ursula*; unter den *Preces* u. a. *ut abbatissam nostram conservare digneris*, in der Schlußkollekte Anrufung von Maria, Johann Baptist, Peter und Paul, Nikolaus und Benedikt.

165^v-176^r BUSSGEBETE. *Herre, Jesu Christe, ich ermane dich, wann du dich selber geopffert hast an dem holcz ... ,* (167^r) *Vatter der ewigkeit, dem alle herczen unde alle gedenck offenbar sind ... ,* s. KORNRUMPF-VÖLKER, S. 341; (170^r) *Gelobt und gewirdigt und gebenedyt sy das erwidige vergötte mynnen blut vergiessen ...* (7 Gebete).

176^v ELEVATIONSGBET. *Kum zu dem heil myner sele ...*

177^r-201^v SEUSE, HUNDERT BETRACHTUNGEN. *Eya, ewige weisheit, min hertz ermant dich hüt ... ,* s. BIHLMAYER, S. 315-322.

201^v-203^r DREI PATER NOSTER VOM LEIDEN CHRISTI. Wie L 90, 133^v-134^v.

203^r-207^r DREI ERMAHNUNGEN AN MARIA. *O du hohe gelobte jungfraw ... , ich ermane dich der grossen gnadenrichen gaben ... ,* s. ACHTEN-KNAUS, S. 360.

207^v-210^r SEGENSGBET. *Der segen sy der triveltikeit und einikeit ... - mit dem ewigen fryd in dem obersten Ierusalem. Amen.*

210^v-274^r 33 MISERERE. Wie L 99, 96^r-123^v.

274^r-275^r MARIENGBET. Wie L 98, 150^v.

275^r-276^r NACHTRAG (16. Jh.): Gebet der hl. Helena, s. L 98, 150^v-151^v.